

Henrik Vogel
Ellen Ashauer-Moll

Steueroasen

Lohnende Wege
in die Steuerehrlichkeit

Inhaltsübersicht

	5
Vorbildungsverzeichnis	16
Literaturverzeichnis	20
Übersichtverzeichnis	24
Einleitung	25
A. Steueroasen im (inter-)nationalen Fokus	25
B. Steueroasen - ein konturenloser Begriff	26
C. Inhalt und Ziel dieses Buchs	26
Auslandsvermögen aus Sicht des deutschen Steuerrechts	28
A. Einkommensteuerpflicht in Deutschland	28
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	28
II. Doppelbesteuerungsabkommen	29
III. EU-Quellensteuer	30
B. Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht in Deutschland	39
C. „Ich bin dann mal weg“	40
I. Einkommensteuer	40
1. Beschränkte Einkommensteuerpflicht	40
2. Erweitert beschränkte Einkommensteuerpflicht	41
3. Wegzugsbesteuerung	42
II. Erbschaftsteuer	43
1. Unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht trotz Wegzugs	43
2. Beschränkte Erbschaftsteuerpflicht	43
3. Erweitert beschränkte Erbschaftsteuerpflicht	43
III. Stolperfallen beim Wegzug	44
IV. Vermögensstrukturierung vor Wegzug	47
Fiskalische Fesseln in Deutschland	49
A. Angaben in der Steuererklärung	49
I. Pflichtangaben	50
II. Strafrechtliche Konsequenzen	50
1. Unrichtige Angaben	50
2. Verweigerung von Angaben-	51
III. Geschäftsbeziehung bei ertraglos gestelltem Vermögen	52
IV. Fazit	52
B. Jahresbescheinigung	52
C. Kontenabruf	53
D. Neue Regeln für private Hochverdiener	54
I. Aufbewahrungspflichten	54
II. Außenprüfungen für Private	55
E. Komplexität der Abgeltungsteuer	55
I. Besteuerung von Vollrisikozertifikaten	56
II. Besteuerung von thesaurierenden Investmentfonds	56

III. Verlustverrechnungsbeschränkungen

F. Meldepflichten von Kreditinstituten und Versicherungen

I. Meldepflichten von Kreditinstituten unter der Abgeltungsteuer

1. Wertpapier- und Depotübertrag
2. Kapitalertragsteuerabzug bei fehlender Liquidität

II. Neue Meldepflichten für Versicherungen

III. Mitteilung von Rentenbezügen

G. Praxis der Gesetzgebung und Finanzverwaltung

I. Vollrisikozertifikate

II. Finanzinnovationen

III. Lebensversicherungen

IV. Millionärsfonds

V. Thesaurierende Investmentfonds - „Reichenfonds“

VI. BMF-Schreiben zur Abgeltungsteuer

VII. Geschlossene Fondsgestaltungen - „Steuermodelle“

VIII. Langfristige Kapitalanlagen im Ausland - „Repatriierungsmodelle“

§ 4 Entdeckungsrisiken für un versteuerte Auslandsvermögen

A. Einleitung

B. Informationsquellen der Finanzbehörden als bestimmender Faktor

C. Informationsquellen auf nationaler Ebene

I. Die Steuerakte

II. Der Steuerpflichtige

1. Allgemeine Mitwirkungspflicht
2. Erhöhte Mitwirkungspflicht bei Auslandsbezug
3. Aufzeichnungspflichten bei Geschäftsbeziehungen zu Steueroasen
4. Erhöhte Pflichten bei Bankbeziehungen in Steueroasen
5. Aufbewahrungspflichten bei Geschäftsbeziehungen zu Steueroasen

III. Auskünfte von Privatpersonen

1. Auskunftsverlangen des Finanzamts
2. Spontanauskünfte
3. Entwendung von Kundendaten
 - a) Beispiele aus der Praxis
 - b) Wiederholungsgefahr

IV. Informationsaustausch zwischen Finanzbehörden

1. Kontrollmitteilungen
 - a) Außenprüfung (insbesondere Betriebsprüfung)
 - b) Grenzübertritte
 - c) Sonstige
2. IZA

V. Mitteilungen von Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen

1. Verdacht auf Steuerstraftaten
2. Erbschaften und Schenkungen
3. Zahlungen durch staatliche Stellen

VI. Strafrechtliche Ermittlungsverfahren

VII. Zufallsfunde

VIII. Geldwäscheverdachtsanzeige

IX. Zusammenfassung

D. Internationale Amts- und Rechtshilfe	79
I. Abgrenzung von Amtshilfe und Rechtshilfe	79
II. Amtshilfe und Rechtshilfe im Steuerstrafverfahren	80
III. Amtshilfe	80
1. Formen	80
2. Bedeutung für das Entdeckungsrisiko	81
a) Automatischer Informationsaustausch	81
b) Auskunft auf Ersuchen im Einzelfall	81
e) Spontanauskunft	82
d) Fehlender Amtshilfeverkehr	82
3. Stand und Entwicklung	82
a) Automatischer Informationsaustausch	83
aa) EU-Zinsrichtlinie	83
bb) Sonstige	83
cc) Tendenzen	83
b) Einzelfallanfragen	85
aa) Allgemeines	85
bb) OECD-Standard	85
cc) Tendenzen	86
4. Durchführung von Einzelfallanfragen	87
5. Rechtsschutz	88
IV. Rechtshilfe	88
1. Formen	88
2. Rechtsgrundlagen	89
a) Europäisches Rechtshilfeübereinkommen	89
b) Übereinkommen auf Ebene der Europäischen Union	89
c) Bilaterale Abkommen	90
3. Durchführung	90
4. Rechtsschutz	90
V. Länderüberblick	91
1. Schweiz	91
a) Allgemeines	91
b) Amtshilfe	92
c) Rechtshilfe	93
2. Liechtenstein	93
a) Allgemeines	93
b) Amtshilfe	94
c) Rechtshilfe	94
3. Luxemburg	95
a) Allgemeines	95
b) Amtshilfe	95
c) Rechtshilfe	96
4. Österreich	96
a) Allgemeines	96
b) Amtshilfe	96
c) Rechtshilfe	97
5. Belgien	97
a) Amtshilfe	97

	b) Rechtshilfe	97
	6. Malta	98
	a) Amtshilfe	98
	b) Rechtshilfe	98
	7. Zypern (griechischer Teil)	98
	a) Amtshilfe	98
	b) Rechtshilfe	98
	8. Britische Kanalinseln und Isle of Man	99
	a) Amtshilfe	99
	b) Rechtshilfe	99
	9. Monaco	99
	a) Amtshilfe	99
	b) Rechtshilfe	99
	10. Andorra	100
	a) Amtshilfe	100
	b) Rechtshilfe	100
	11. San Marino	100
	a) Amtshilfe	100
	b) Rechtshilfe	100
	12. Cayman Islands	101
	a) Amtshilfe	101
	b) Rechtshilfe	101
	13. British Virgin Islands	101
	a) Amtshilfe	101
	b) Rechtshilfe	101
	14. Singapur	102
	a) Amtshilfe	102
	b) Rechtshilfe	102
	15. Hongkong	103
	a) Amtshilfe	103
	b) Rechtshilfe	103
	16. Macao	103
	a) Amtshilfe	103
	b) Rechtshilfe	103
	17. Vereinigte Arabische Emirate	104
	a) Amtshilfe	104
	b) Rechtshilfe	104
§ 5	Argumente für die Legalisierung unversicherter Auslandsanlagen	105
	A. Liquidität	105
	B. Nachfolgethematik	105
	C. Kosten	107
	D. Erschwerte Rechtsverfolgung	107
§ 6	Der Straftatbestand der Steuerhinterziehung	108
	A. Allgemeines	108
	B. Trennung von steuerlicher und strafrechtlicher Ebene	108
	C. Voraussetzung der Strafbarkeit	109

I. Tatbestand	109
1. Objektiv	109
a) Kompensationsverbot	110
aa) Steuereinbehalte	110
bb) Betriebsausgaben und Werbungskosten	112
b) Verfassungswidrige Steuern	112
c) Zusammenveranlagung	113
2. Subjektiver Tatbestand	113
II. Rechtswidrigkeit und Schuld	114
III. Konkurrenzen	115
D. Strafzumessung	115
I. Strafraumen	116
1. Einfache Steuerhinterziehung	116
2. Besonders schwere Fälle der Steuerhinterziehung	117
a) Steuerhinterziehung in großem Ausmaß	117
aa) Auslegung	117
bb) Vor dem 01.01.2008 begangene Taten	118
b) Verwendung nachgemachter oder verfälschter Belege	118
c) Weitere Regelbeispiele	119
3. Qualifikation § 370a AO a.F.	119
II. Einzelstrafen- und Gesamtstrafenbildung	119
1. Tateinheit und Tatmehrheit	119
2. Tagessatzhöhe bei Geldstrafen	120
III. Verfahren	120
IV. Eintrag ins Bundeszentralregister	121
E. Strafrechtliche Verjährung	121
I. Einfache Steuerhinterziehung	122
II. Benannte besonders schwere Fälle	122
1. Auslegung	122
2. Rückwirkung	123
III. Unbenannte besonders schwere Fälle	124
IV. Beginn	124
1. Ertragsteuern	125
2. Schenkungsteuer	125
3. Erbschaftsteuer	126
4. Sonstige Straftaten	126
F. Weitere Rechtsfolgen mit Sanktionscharakter	127
I. Berufliche und berufsrechtliche Folgen	127
II. Ausweisung und Passrecht	128
III. Waffenschein/Jagdschein/Jagdpachtvertrag	129
G. Steuerliche Folgen	129
I. Verlängerung der steuerlichen Verjährungsfrist	129
II. Hinterziehungszinsen	130
III. Haftung für hinterzogene Steuern	131
§7 Weitere strafrechtliche Risiken	132
A. Beschränkter Schutz durch das Steuergeheimnis	132
B. Häufige Straftaten	133

	I. Untreue und Unterschlagung	133
	II. Korruption und Bestechung	134
	1. Öffentliche Hand	134
	2. Privatwirtschaft	134
	a) §299 StGB	134
	b) Exkurs: Provisionszahlungen mit Auslandsbezug	135
	III. Betrug	135
	IV. Geldwäsche	136
	V. Falsche Versicherung an Eides Statt	136
§ 8	Selbstanzeige	137
	A. Allgemeines	137
	B. Voraussetzungen der Selbstanzeige	137
	I. Positive Wirksamkeitsvoraussetzungen	138
	1. Berichtigungserklärung	138
	a) Form	138
	b) Person des Anzeigenden	138
	c) Formulierung	138
	d) Vollständigkeit und Richtigkeit	139
	e) Lieferung von Zahlenmaterial	139
	f) Schätzung	140
	g) Plausibilität	140
	h) Adressat	140
	i) Mehrere Steuerarten	140
	2. Fristgerechte Nachzahlung	140
	II. Negative Wirksamkeitsvoraussetzungen	141
	1. Erscheinen eines Amtsträgers	142
	2. Bekanntgabe der Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens	142
	3. Tatentdeckung	143
	a) Grenzübertritt	143
	b) Tatentdeckung durch Dritte	144
	4. Exkurs: Sperrwirkung in den Liechtehsteinfällen	144
§ 9	Gibt es Alternativen zur Selbstanzeige?	146
	A. Vermögensverlagerung	146
	B. Vermögensumstrukturierung	146
	C. Sondersituationen	147
§10	Praxishinweise zur Abwicklung einer Selbstanzeige	148
	A. Bedeutung einer guten Planung	148
	B. Ständige Aufgaben	148
	I. Mandantenumfrage	149
	II. Prüfung der Interessenlage	149
	1. Berater	149
	2. Mandant(en)	150
	III. Koordinierung mehrerer Beteiligter	150
	C. Vorbereitung	150
	I. Vollmachten	150
	II. Risiko- und Umfeldanalyse	151

III. Beratung des Mandanten	151
IV. Informationsanforderung	152
V. Informationsauswertung	153
1. Ertragsteuern	153
a) Intransparente Fonds	154
b) Finanzinnovationen	154
c) Devisentermingeschäfte und sonstige Fremdwährungsgeschäfte	155
d) Kapitalmaßnahmen	155
e) Stockdividenden	155
f) Thesaurierungserträge und Zwischengewinne bei Investmentfonds	156
g) Ausländische Stiftungen	156
h) Oderkonten und-depots	157
2. Schenkungsteuer	158
a) Stiftungen	158
b) Oderkonten und-depots	159
3. Umsatzsteuer	160
D. Formulierung	160
I. Welche Erklärungen sind notwendig?	160
II. Welche Zeiträume sind zu erfassen?	161
1. Aufnahme strafrechtlich verjährter Sachverhalte?	161
2. Vorgehen bei Unsicherheit über strafrechtliche Verjährung	161
III. Umgang mit abweichenden Rechtsauffassungen	162
IV. Umgang mit ungeklärten Sachverhalten	163
V. Vollständigkeit und Plausibilität	164
VI. Liquiditätsprüfung und -planung	164
VII. Abschlagzahlung	165
VIII. Abgabe der Selbstanzeige	165
E. Nachsorge	165
I. Transparenz	166
II. Kommunikation	166
III. Übersendung der Dokumentation	166
IV. Kontrolle von Zahlungen	166
V. Übergabe an den laufenden Steuerberater	167
F. Sonderthemen	167
I. (Ab wann) kann der laufende Steuerberater einbezogen werden?	167
II. (Ab wann) können andere Beteiligte unterrichtet werden?	168
1. Hintergrund	168
2. Risiken	168
III. Selbstanzeige und Demenz	169
IV. Vorgehen bei außersteuerlichen Folgen	169
V. Hinweise im Fall der Entscheidung gegen eine Selbstanzeige	170
VI. Grenzüberschreitende Sachverhalte	170
VII. Steuerliche Abziehbarkeit der Beratungskosten	170
Erfolgreiche Kapitalanlage nach der Legalisierung	172
A. Steueroptimierte Vermögensverwaltung	173
B. Reporting	173
C. Gestaltungsüberlegungen für vermögende Kapitalanleger	175

§12	Schwarzgeld aus Sicht des Steuerberaters	176
	A. Strafrechtliche Risiken	176
	I. Beteiligung an der Steuerhinterziehung des Mandanten	176
	1. Täterschaft	176
	2. Anstiftung	177
	3. Beihilfe	177
	a) Allgemeines	177
	b) Berufstypische Handlungen	177
	c) Vorsatz	178
	d) Strafrechtliche Verjährung	179
	e) Sonstige Rechtsfolgen	180
	II. Vermögensverlagerung und-Umstrukturierung	180
	1. Beihilfe zur Steuerhinterziehung	180
	2. Begünstigung	181
	3. Geldwäsche	181
	III. Folgerungen für die Beratungspraxis	181
	B. Selbstanzeigeberatung	182
	I. Zivilrechtliche Haftung	182
	II. Selbstanzeige in eigener Sache	183
§13	Schwarzgeld aus Sicht von Banken und Bankmitarbeitern	185
	A. Strafrechtliche Risiken	185
	I. Beihilfe zur Steuerhinterziehung	185
	1. Tathandlungen	185
	2. Tatort	186
	3. Rechtsfolgen	187
	a) Strafrecht	187
	b) Ordnungswidrigkeitenrecht	187
	c) Steuerliche Haftung	187
	d) Bankrechtliche Folgen	188
	II. Vermögensumstrukturierung und-Verlagerung	188
	III. Geldwäsche	189
	1. Bank-und Depotgebühren	189
	2. „Cash Match ing“	189
	B. Selbstanzeige	189
	C. Ermittlungen bei Banken	190
	I. Steuerverfahren	190
	1. Auskunftersuchen	190
	a) Einzelauskünfte	190
	b) Sammelauskünfte	191
	c) Auskunftsverweigerungsrechte	191
	2. Kontrollmitteilungen	192
	a) Gezielte Suche	192
	b) Strafrechtlicher Anfangsverdacht	192
	c) Hinreichender Anlass	193
	3. Rechtsschutz	193
	II. Strafverfahren	193
	D. Schadensersatzansprüche	193

Ist Deutschland eine Steueroase?	196
Jj	197
g g£ 1 - Muster einer Selbstanzeige - Einkommensteuer	197
iltge 2 - Muster einer gestuften Selbstanzeige - Einkommensteuer	198
Sfvge 3 - Muster einer Selbstanzeige - Schenkungsteuer	199
Sage 4 - Muster für ein vorsorgliches Schreiben - Stiftung	200
frage 5 - Bestätigungsschreiben Stiftung	202
ffl&e 6 - Besteuerung privater Zinserträge im internationalen Vergleich	203
raage7 - Quellensteuern.im internationalen Vergleich'	205
ireawortverzeichnis	207